



## Pressemitteilung

### **7 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bei St. Michael glänzen mit Top-Ergebnissen beim *Cambridge Certificate***

**Schwäbisch Hall.** Am Montag, den 24. September, verliehen Margarete Krauß-Dent von der Hal-ler Volkshochschule und *Subcentre* Managerin des Prüfungszentrums für *Cambridge*-Englisch zusammen mit Schulleiter Oberstudiendirektor Frank Nagel sieben Schülerinnen und Schülern in feierlichem Rahmen ihre Sprachzertifikate der *University of Cambridge*. Das britische Sprachzertifikat wird weltweit im englischsprachigen Raum anerkannt und findet international an zentralen Prüfungstagen statt. - Dieses Jahr auch zum ersten Mal am Gymnasium bei St. Michael.

Sechs der angetretenen Prüflinge bestanden das sogenannte "*Certificate in Advanced English*", im Niveaubereich C1. Sie erhielten damit bescheinigt, dass sie sowohl komplexe Texte verstehen, als auch selbst mündlich oder schriftlich produzieren können. Einem Schüler bescheinigten die Prüferinnen der *Cambridge University* gar, dass er in einigen Teilen bereits über fremdsprachliche Fähigkeiten auf C2-Niveau verfüge, einem Niveau, das dem eines Muttersprachlers entspricht.

Die Prüfung besteht aus fünf Teilen, die es in sich haben: Neben Lese- und Hörverstehen, sowie den aktiven Sprachfertigkeiten des Sprechens und Schreibens sorgt insbesondere der Teil „*English in Use*“, der auf den korrekten Umgang mit der englischen Sprache abzielt, für so manchen Schweißtropfen in der Prüfungsvorbereitung.

Dass diese dennoch so erfolgreich gemeistert werden konnten, verdanken die Schülerinnen und Schüler neben ihrer Disziplin und hohen Motivation beim Lernen auch Studienrätin Maria Straßheim, die sie ein halbes Jahr in ihrer *Cambridge-AG* intensiv auf diesen Prüfungstag vorbereitete.

Oberstudiendirektor Frank Nagel eröffnete die Feierstunde und zeigte sich in seiner Rede tief beeindruckt von der Leistung der Schülerinnen und Schüler. Daneben betonte er die Bedeutung des Sprachzertifikats als Türöffner in Unternehmen und als Studienvoraussetzung im Inland, bei internationalen Studiengängen, und im englischsprachigen Ausland.

Margarete Krauß-Dent erinnerte alle Beteiligten in ihrer kurzen Rede nochmals an jenen heißen, schweißtreibenden Tag im Juli, der Prüflingen wie Prüfern eine große Konzentrationsfähigkeit abverlangt habe. Sie freue sich insbesondere, dass dank der guten Kooperation zwischen Schule

und Prüfungszentrum gleich beim ersten Mal so überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt werden konnten.

So übergab dann Lehrerin Maria Straßheim mit Stolz persönlich die Zertifikate. „Aufpassen“, wirft Krauß-Dent noch in die Runde, „dieses Original gibt es nur einmal und Kaffeeflecken bleiben für immer.“

Schülerin Nina Raach kann es selber noch gar nicht so richtig glauben. So gut hätte sie sich selbst gar nicht eingeschätzt. - Und das Angebot, ein Fremdsprachenzertifikat an der Schule zusätzlich zum Abitur erwerben zu können? „War für mich wichtig“, sagt Nina, „endlich konnte ich auch einmal zeigen, dass ich in einem Fach besonders viel drauf habe.“ Bei Nina heißt dieses Fach offensichtlich Englisch.

**Bildunterschrift:**

Von links nach rechts:

Studienrätin Maria Straßheim, Diana Marie Korol, Louis Kuschnir, Johannes Schweizer, Annika Richling, Nina-Sophie Raach, Karim Shahin, Elizabeth Mateus.

---

Sie haben Fragen zur Pressemitteilung? Ich beantworte Ihnen diese gerne.

Elisabeth Matthes  
Abteilungsleiterin für Fremdsprachen  
Gymnasium bei St. Michael

Telefon: (privat ab 14.00 Uhr): 0791-94 67 148  
Email: [elisabeth.matthes@gsm-sha.de](mailto:elisabeth.matthes@gsm-sha.de)